

Rahmenkonzeption

DSV-Schulprojekttag 2021/22



1. Zielstellung

Mit den DSV-Schulprojekttagen fördert der Deutsche Skiverband die Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen, mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für den Schneesport zu begeistern. Das kann sowohl in schneenahen als auch in schneefernen Regionen unter Hinzunahme ganzjähriger Programme (Skisport, Skigymnastik, Ski-Inline, Skiroller etc.) geschehen. Ein DSV-Schulprojekttag charakterisiert sich durch eine gezielte Aktion, die Kinder mit Spaß und Freude für den Schneesport begeistert. Eine nachhaltige Betreuung der Kinder wird über die regelmäßigen Angebote in Vereinen und DSV-Skischulen gewährleistet oder erfolgt durch die Einbindung in langfristige Programme wie eine DSV-Kooperation Schule & Verein. Die nachhaltige Betreuung und Aufbereitung der Veranstaltung soll sowohl den Kindern und deren Eltern vermittelt, als auch in der Außendarstellung der Vereine und Verbände dargestellt werden.

2. Inhalte & Umsetzung

Grundsätzlich ist die Umsetzung bei einem DSV-Schulprojekttag durch die Zusammenarbeit von Schule und Verein geprägt. Die Inhalte können dabei je nach Infrastruktur und Gegebenheiten vor Ort variieren, sollen sich aber auf die Kernsportarten im Deutschen Skiverband beziehen und auf Schnee durchgeführt werden.

Der Landesskiverband unterstützt durch den Antrag zum DSV-Schulprojekttag ein oder mehrere Veranstaltungen zur aktiven Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen in seiner Region.

Grundsatz einer Förderung ist eine ordnungsgemäße Präsentation des DSV-Nachwuchsprojektes vor Ort. Hierfür können Werbematerialien wie Beachflags und Banner im DSV-Jugendsekretariat* angefragt und geliehen werden. Bei Verfügbarkeit kann zusätzlich das Kostüm unseres Maskottchens Skitty ausgeliehen werden.

Im Zuge einer konsistenten Öffentlichkeitsarbeit werden dem DSV vor und/oder nach der Veranstaltung Fotos oder Bewegtbildmaterial (*Bildrechte müssen geklärt sein*) und ein kurzer Bericht zur Verfügung gestellt. Der DSV nutzt diese zur Kommunikation über seine Medien (Facebook „DSV Ski und Berge“, Newsletter und/oder Homepage).

3. Eckpunkte & Rahmenbedingungen

Während die DSV-Schulprojekttage inhaltlich individuell vom Veranstalter gestaltet werden können, sind für die Förderung durch den DSV ein paar Eckpunkte einzuhalten – je mehr, desto größer die Chance auf Förderung.

Die Kriterien werden entsprechend der Größe der Veranstaltung bewertet, sodass eine Unterscheidung zwischen mehreren, kleineren Veranstaltungen und einer großen Veranstaltung erfolgt.

NACHHALTIGKEIT – Grundsätzlich basieren die DSV-Schulprojekttage auf einem nachhaltigen Konzept, das den begeisterten Schülerinnen und Schülern aktiv die Möglichkeit bietet, im Anschluss an den Projekttag in den organisierten Sport, d.h. im Verein, einzusteigen. Dies kann in Form von Folgeveranstaltungen durch die beteiligten Vereine (Schnuppertag, Newcomer-Training, o.ä.) und durch ein nachhaltiges Kommunikationskonzept (Info-Mail, Flyer, o.ä.) des Veranstalters erfolgen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Landeskiverband, den Vereinen und Schulen ist langfristig ausgelegt und soll mehr als eine Aktion umfassen. Die beteiligten Vereine sind während des DSV-Schulprojekttags vor Ort und motivieren vor Ort sowie im Nachgang interessierte Schülerinnen und Schüler zur sportlichen Betätigung im Verein. Der persönliche Kontakt zwischen interessierten Schülerinnen und Schülern und den Ansprechpartnern in den Vereinen soll von Anfang an gegeben sein, um die Teilnahme am Vereinsangebot zu erleichtern. Die Nachhaltigkeit kann auch durch den Aufbau einer DSV-Kooperation Schule & Verein oder die Unterstützung einer bereits bestehenden DSV-Kooperation Schule & Verein gestärkt werden. Außerdem kann die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen in der Region über einen DSV-Schulprojekttag gestärkt werden, um die begeisterten Kinder regional über die Veranstaltung hinaus zu betreuen.

BINDUNG – Die Zusammenarbeit von Schule und Verein kann durch einen DSV-Schulprojekttag intensiviert werden. DSV-Schulprojekttage verstehen sich dabei als Kick-Off-Veranstaltung zur Gewinnung von neuen Schulen und Vereinen für einen langfristigen Austausch von Übungsleitern mit Lehrern und Eltern. Durch den direkten Kontakt der Ansprechpartner aus den Vereinen und den Schulen entsteht Motivation für eine nachhaltige Zusammenarbeit. Für alle teilnehmenden Vereine sollte ein Ansprechpartner genannt werden. Der persönliche Kontakt sollte sowohl am DSV-Schulprojekttag, als auch im Nachgang der Veranstaltung gepflegt werden. Ebenso können Lehrer das Angebot der Vereine und deren Mehrwert kennenlernen und eine langfristige Zusammenarbeit aufgebaut werden. Die involvierten Vereine sollten darüber hinaus ein passendes Angebot für alle angesprochenen Altersklassen parat haben, sodass jedes interessierte Kind die Möglichkeit bekommt im Verein weiterzumachen.

WIRKUNG – Den einzelnen Schülern bzw. Eltern soll sichtbar gemacht werden, wer Veranstalter des Projekttag ist und dass das gelebte Angebot bei Interesse der Kinder/ Eltern in den Vereinen wahrgenommen werden kann. Die Kontaktmöglichkeit zu den Vereinen muss dabei so einfach wie möglich gestaltet werden, sodass die interessierten Schülerinnen und Schüler zur aktiven Teilnahme am Vereinstraining motiviert werden. Dies kann beispielsweise durch Flyer zum nächsten Training oder der Organisation eines eigenen Schnuppertraining erfolgen. Die Veranstaltung sollte außerdem im Vorfeld gut beworben und im Nachgang nachbereitet werden. Dabei sollen sowohl die Kommunikationskanäle der beteiligten Vereine, als auch der Schule genutzt werden. Zur Stärkung der Identifikation mit dem DSV-Schulprojekttag soll sowohl die Schule als auch der Verein Aufgaben bei der Organisation, Durchführung und Nachbereitung übernehmen. Der Kontakt zu weiteren regionalen Partnern, wie Nachbarvereine und Sponsoren, soll durch aktive Kontaktaufnahme im Rahmen des DSV-Schulprojekttag gestärkt werden und fördert dadurch die Kommunikation und Zusammenarbeit.

Die Veranstaltungsgröße steht bei der Förderung nicht im Vordergrund. Eine kleine Veranstaltung kann ebenso wie eine große Veranstaltung die Kriterien im Bereich Nachhaltigkeit, Bindung und Wirkung erfüllen. Die Qualität und gute Umsetzungsmöglichkeiten sollen bei jeder Veranstaltungsplanung im Vordergrund stehen.

4. Antragstellung, Bezuschussung & Abrechnung

4.1 Antragsstellung

Die Landesskiverbände als Antragssteller können **bis 15.11.2021** einen oder mehrere vollständige Anträge für das Schuljahr 2021/22 im DSV-Jugendsekretariat* einreichen. Ein vollständiger Antrag umfasst:

- **vollständig ausgefülltes Antragsformular** (siehe Anlage 1)
- **Kostenkalkulation** (geplante Einnahmen/ Ausgaben)

Die aufbereiteten Ergebnisse werden allen Veranstaltern und denen, die es noch werden möchten, als Sammelwerk zur Anregung und Ideengewinnung (Good-Practice-Modelle) bereitgestellt. Mit dem Einreichen des Antrages geben die Bewerber das Einverständnis zur Veröffentlichung Ihres Konzeptes mit dem Ziel, Andere an dem Wissen teilhaben zu lassen.

(*Deutscher Skiverband e.V., z.Hd. Bettina Haueisen, Hubertusstraße 1, 82152 Planegg oder bettina.haueisen@deutscherskiverband.de)

4.2 Bezuschussung

Die Lenkungsgruppe im DSV (bestehend aus den Mitgliedern der „AG Schulprojekttag“) entscheidet über die Vergabe der Fördermittel auf Grundlage der eingereichten Konzepte nach den Leitlinien der Plausibilität und Nachhaltigkeit. Die Mitarbeit im DSV-Ausschuss Jugend und Schule, insbesondere durch Teilnahme eines LSV-Vertreters an der jährlichen Sitzung, fließt ebenfalls in die Bewertung mit ein. Die Lenkungsgruppe fungiert dabei als Hilfesteller und Ideengeber und nicht als Kontrollgruppe. Die Vergabe der Bezuschussung erfolgt von Seiten der Lenkungsgruppe transparent.

Die Bezuschussung erfolgt getrennt nach den Säulen Wirkung, Bindung und Nachhaltigkeit. Um die Transparenz zu erhöhen, wird für jede Säule 1/3 der Gesamtförderung pro Antrag vergeben. Falls Kriterien in einer Säule nicht erfüllt werden, wird dies von der Förderung abgezogen und wandert zurück in den Verteilungstopf aller Anträge.

Nach Eingang aller Anträge und Sichtung durch die Lenkungsgruppe werden die Landesskiverbände **bis spätestens 15.12.2021** über die Höhe der Bezuschussung informiert.

Der DSV behält sich vor bei einer Absage des DSV-Schulprojekttags in der Saison 2021/22 die Vorauszahlung der Förderung vom LSV zurückzufordern.

4.3 Abrechnung

Nach erfolgreicher Durchführung des DSV-Schulprojekttag und Eingang aller geforderten Unterlagen, erfolgt die Bezuschussung **max. 8 Wochen** nach der Veranstaltung. Für die Abrechnung erforderliche Unterlagen sind

- Auflistung der teilnehmenden Vereine und Schulen (mit Adressen)
- Kurzbericht und (Bewegt-)Bildmaterial

Antragsformular

DSV-Schulprojekttag 2021/22



Einzureichen bis **15.11.2021** im DSV-Jugendsekretariat
(*Deutscher Skiverband e.V., z.Hd. Bettina Haueisen, Hubertusstraße 1, 82152 Planegg
oder bettina.haueisen@deutscherskiverband.de)

Landesskiverband:

Veranstaltung:

Datum

Ort

Antragsteller:

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Telefon/ Handy

E-Mail

Kontodaten:

Kontoinhaber

Bank

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Beteiligte Vereine:

(ggf. Beiblatt verwenden)

Beteiligte Schulen:

(ggf. Beiblatt verwenden)

Erwartete Anzahl der Schüler:

(Klasse 1-4)

(ab Klasse 5)

Erwartete Anzahl der Übungsleiter:

(mit DSV-Lizenzen)

Vorstellung des Gesamtkonzepts

Ziele der DSV-Schulprojektstage (max. 350 Zeichen)

Wirkung der DSV-Schulprojektstage (max. 350 Zeichen)

Nachhaltigkeit der DSV-Schulprojektstage (max. 350 Zeichen)

Bindung der DSV-Schulprojektstage (max. 350 Zeichen)

Gesamtorganisation des DSV-Schulprojektstags (max. 350 Zeichen)

Bitte extra dem Antrag beifügen:

- **Kostenkalkulation** (geplante Einnahmen/ Ausgaben)